

# Fachdidaktik II – 7sm Fremdsprachen

---

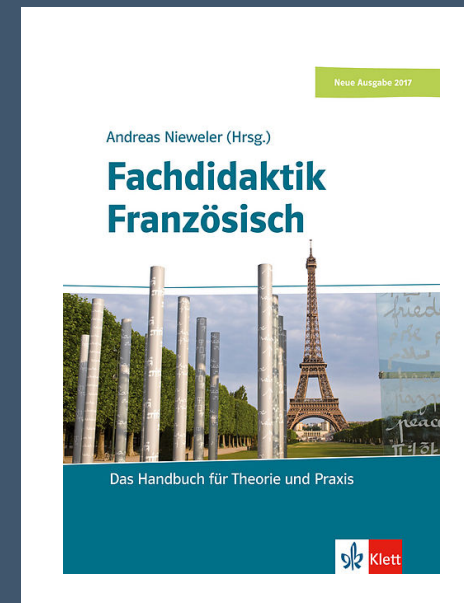
- **Ausblick auf die 2. Semesterhälfte**
- **Auftrag P3/21: Summative Evaluation der mündlich kommunikativen Kompetenz in einer Fremdsprache**
- **Sitzung vom 27. November 2021**

Pädagogische Hochschule St. Gallen – Studiengang Sek I

Veranstaltung 8 vom 20. November 2020

Gruppen 09.30-11.20 Uhr / 11.25-13.00 Uhr (via TEAMS)

Reto Hunkeler & Michael Wirrer



Corona, Corona...



enseignant  
(HEP/collège)



étudiant



Paris et Nantes (2018-20)  
Formation Master 2

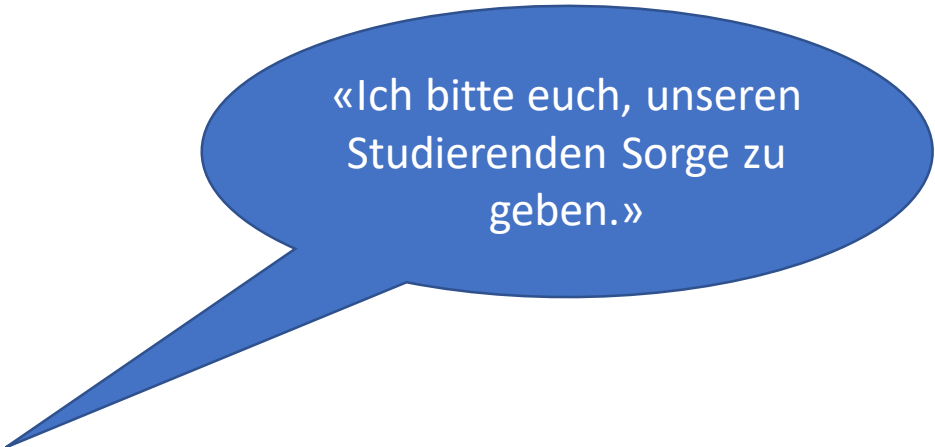


mentor  
P2/20 et P3/21

# Mitteilungen der SGL und Studienorganisation vom 18.11.2020

- «Wir müssen gegenseitig nachsichtig sein.»
- «Wir müssen verantwortungsvoll mit der aktuellen Situation umgehen.»

- Teils unübersichtliche Organisation des Distance Learnings
- Aufträge ohne Mehrwert
  - Kompetenzerreichung
  - Leistungsnachweis
- Abgabe des Masterarbeitskonzepts

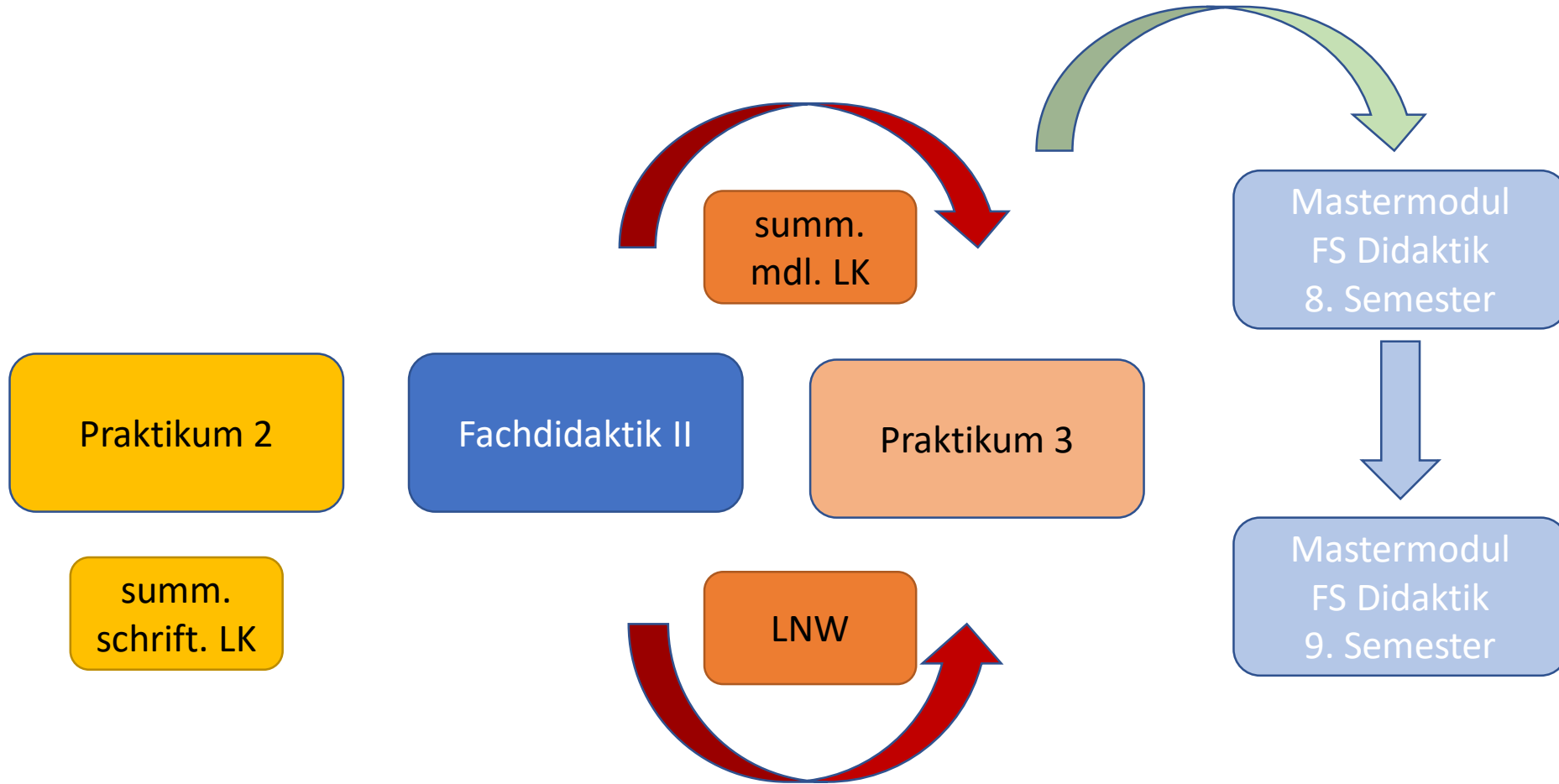


«Ich bitte euch, unseren Studierenden Sorge zu geben.»



- **Ausblick auf die 2. Semesterhälfte**
- **Auftrag P3/21: Summative Evaluation der mündlich kommunikativen Kompetenz in einer Fremdsprache**
  - Bild der eigenen Beurteilungskultur
  - Charakteristika von mdl.-sum. Lernkontrollen
  - Beurteilungsraster
  - Überlegungen im Grobkonzept
  - Praktische Beispiele
- **Sitzung vom 27. November 2020**

# Ausblick auf die 2. Semesterhälfte



# Ausblick auf die 2. Semesterhälfte

PH<sup>96</sup> Sek I - Studienbereich Sprache und Literatur  
 Fachdidaktik II 7sm  
 Programm für das Herbstsemester 2020 (freitags gem. Plan von 09.30 bis 13.00 Uhr)  
 Reto Hunkeler, Hofstattweg 4, 9602 Bazenhaid, 071 931 26 36 **Kursgruppe in Halbklassen aufgeteilt in 2 Räumen:**  
 reto.hunkeler@optimisme.ch - <http://www.optimisme.ch> A → G027 / B → G039

SW	DAT	KW	INHALT	ANWESENHEIT			BEMERKUNGEN	
				Gruppe	Doz	Sprachassistentinnen Ect Alij		
1	11-9	37	Auswertung Praktikum 2 -Erfahrungen im FS-Unterricht -Auftrag schriftlich summative Lernkontrolle	A und B			Mo: Auswertungstagung P2/20	
2	18-9	38	-Erhebung Ausbildungsstand -Austausch mit PL P2/20	A und B				
3	25-9	39	Elektronische Helfer/Tools Inhalt und Anforderungen LNW					
<b>Break II/20</b>								
4	23-10	43	<i>Input Reto Hunkeler:</i> <b>Mehrsprachigkeitsdidaktik</b>	B				
5	30-10	44	-Codeswitching -mdl. Korrekturverhalten -mehrsprachige Projekte im Unterricht	A				
6	6-11	45	<i>Input Michael Wierer:</i> Schüleraktivierung	B				
7	13-11	46	-Differenzierung -Lernmotivation -Sonderpädagogische Massnahmen -native Speaker / Bilingue	A			Fr: Hochschultag	
8	20-11	47	Ausblick auf das Praktikum 3: Auftrag mündlich summative Lernkontrolle	A und B			Mo: Infoanlass P3 für Studierende Sa: PL-Tagung P3	
9	27-11	48	<i>Input Planarbeit:</i> Referat von Schulleitung und Lehrpersonen der OS Walenstadt	A und B			Di/Mi: Hauskonzert Studierende Fr: Zuteilung P3 durch Sekret BPS	
10	4-12	49	SOL LNW ohne Präsenzverpflichtung (PV)				bis Fr: Hinweis Lehrmittel PL bis Sa: Kontaktaufnahme mit PL P3	
11	11-12	50	SOL LNW mit PV	A und B			Fr: (freiwillige) Abgabe Zwischenstand LNW	
12	18-12	51	SOL LNW ohne PV				Fr: letzter Tag Vorlesungsbetrieb und Testaterteilung für Präsenz Mi, 30.12, 1800: Abgabe LNW	
2021			Fenster vom 15. Februar bis 1. April 2021: Praktikum 3					

Auswertung Praktikum 2  
Diagnose und Zielsetzungen

Vorstellung LNW  
Umsetzung im Praktikum 3

Inputs Dozierende zu ausgewählten  
Schwerpunkten

heute: Vorbereitung Praktikum 3  
Auftrag in den Fremdsprachen

Input OSZ Walenstadt zu Planarbeit

SOL - Arbeit am LNW

# Zugänge zu einer Didaktik der Mehrsprachigkeit

SOL-Auftrag gemäss separater Beschreibung

II – Fremdsprachen – 7. Semester

er / Reto Hunkeler / Tina Eccher / Jacqueline Allenspach)

## Mehrsprachigkeitsdidaktik : Das Projekt MICS

Dauer : rund 80 Minuten)

Im Jahr 2015 und 2016 durfte ich zusammen mit Herrn Lukas Bleicher und Reto Hunkeler an einem durch das Bundesamt für Kultur (BAK) finanzierten Projekt teilnehmen. Das Projekt trug die verheissungsvollen Namen *Mehrsprachige und interkulturelle curricula*. Das Gesamtprojekt setzte sich aus mehreren Teilprojekten zusammen, die in der Schweiz angesiedelt waren. Sie finden für das St. Galler Programm im beigefügten Artikel aus *babylo니아* (3/2016). Sie werden feststellen können, wie die zweite schulische Fremdsprache Französisch von den Schülern und der ersten schulischen Fremdsprache Englisch profitieren kann.

zudem diverse Dokumente gemäss Bezeichnung zum Download bereit.

### 1. Fragestellung der Lehrperson



Zitate aus  
Studierendenarbeiten  
MICS (Auftrag vom 23.  
Oktober 2020)

“Almost any time, Mr. Schönenberger speaks in French and hardly ever in English. I see that as a wasted chance. In a plurilingual tuition I expect an equal usage of both target languages. Furthermore, it seems inadequate that Mr. Schönenberger speaks English with a French accent. That is not an ideal example for the students who should hear how to pronounce words in both languages correctly.” (S. Lippuner)

“I see an opportunity for further development in the use of a wider range of languages. The students should become aware of their personal language resources. You already show them how they can connect the languages English, French and German. However, some students speak other languages that should be perceived as a language resource as well. Moreover, they should be encouraged to bring in their languages in the classroom.” (C. Gantenbein)



# À vous – It's up to you

---

Go on OLAT and find the unit electronically.

Look for a slot within the unit exercise / activity where you could make reference to one of the four transfer domains.

Copy paste the exercise / activity or parts of it (using the snipping-tool) into the template.

Scaffold your idea by mentioning your chosen transfer domain and by sketching the step-by-step procedure.

Upload your results on OLAT: Ordner → Input\_MSD\_Auftrag\_Transfer → Upload\_LG

# TASK.

### 3.4 Auftrag Fremdsprachen Englisch / Französisch

Kontaktperson Englisch: michael.wirrer@phsg.ch  
Kontaktperson Französisch: christof.chesini@phsg.ch

In Ihrer Unterrichtsreihe in der gewählten Fremdsprache

- setzen Sie die didaktischen Prinzipien *entdeckendes Lernen, Individualisierung und Handlungsorientierung* um
- legen Sie einen Schwerpunkt auf die Förderung der kommunikativen Kompetenzen
- führen Sie eine formative Lernkontrolle und einen summativen Test durch
- evaluieren Sie im summativen Test die kommunikativen mündlichen Kompetenzen der Lernenden  
(Bei mehreren Fremdsprachen gilt dieser Auftrag nur in einem Fach.).

Die Auswertung des Auftrages geschieht im Rahmen des Schlussgespräches.

Mdl.-summ. Lernkontrolle in den Fremdsprachen

Auftrag für das P3/2021 (PO, S. 11)

- eine formative Lernkontrolle und ein Exemplar des summativen Tests
- Darstellung der konkreten Durchführung des Tests (max. eine A4-Seite)

Mögliche Inhalte (stichwortartige Darstellung ist ausreichend):

- Vorbereitung der Lernkontrolle im Unterricht
  - Auftrag an die Schüler und Schülerinnen
  - Rolle der prüfenden Lehrperson
  - Umgebung: Raum, notwendige Materialien zur Durchführung des Tests
  - Sicherung/Aufzeichnung der Ergebnisse (z.B. Protokoll für Notizen)
  - Beschäftigung der Restklasse
  - u.a.
- verwendetes Raster zur Beurteilung der Leistung der Schüler und Schülerinnen

1) Zeitpunkt im Lern- und Lernprozess	Beginn	Mitte	Ende
2) Funktion	Formativ für die Lehrer-Entwicklungsplanung	Formativ für die individuelle Lernplanung	Summativ als Lernbilanz
3) Kompetenz- bereiche	Sach- kompetenz To Mathematik BSI MuU Sport Zusatz- Matik	Sozial- kompetenz	Selbst- kompetenz
4) Sozialform	Einzel	Partner	Gruppe
5) Umsetzung	schriftlich	mündlich	Handlung
6) Beobachtende	Lernperson	Peer (Einzel-Gruppe)	Selbst
7) Beobachtungs- status	Dokumentation	passiv - teilnehmend	aktiv - teilnehmend
8) Beobachtungsinstrument	Notizen auf Produkt	Offenes Protokoll	Kriterien- raster
9) Miteilsform	Mündlich Information - Dialog	Schriftlich (zeichnen - schreiben) Information - Dialog	
10) Beurteilung	Qualitativer Zugang: Verstehen Analyse Stärke Schwäche	Quantitativer Zugang: Lernziel- norm	Quantitativer Zugang: Individual- norm

• Grundlage: Projekt Leitungs GfB, Weiterentwicklung: H. Lötcher, Illustration: S. Voss

“Landkarte” der  
eigenen  
Beurteilungskultur

1) Zeitpunkt im Lern- und Lernprozess	Beginn	Mitte	Ende
2) Funktion	Formatio für die keijere Unkrndl. topplanung	Formatio für die individuelle Lernplanung	Summativ als Lernbilanz
3) Kompetenz- bereiche	Sach- kompetenz	Sozial- kompetenz	Selbst- kompetenz
4) Sozialform	Einzel	Partner	Gruppe
5) Umsetzung	schriftlich	mündlich	Handlung
6) Beobachtende	Lernperson	Peer (Einzel-Gruppe)	Selbst
7) Beobachtungs- status	Dokumentation	passiv - teilnehmend	aktiv - teilnehmend
8) Beobachtungsinstrument	Notizen auf Produkt	Offenes Protokoll	Kriterien- raster
9) Miteilungsform	Mündlich Information - Dialog	Schriftlich (zeichnen - schreiben) Information - Dialog	
10) Beurteilung	Qualitativer Zugang: Verstehen Analyse Stärke Schwäche	Quantitativer Zugang: Lernziel- norm	Quantitativer Zugang: Individual- norm

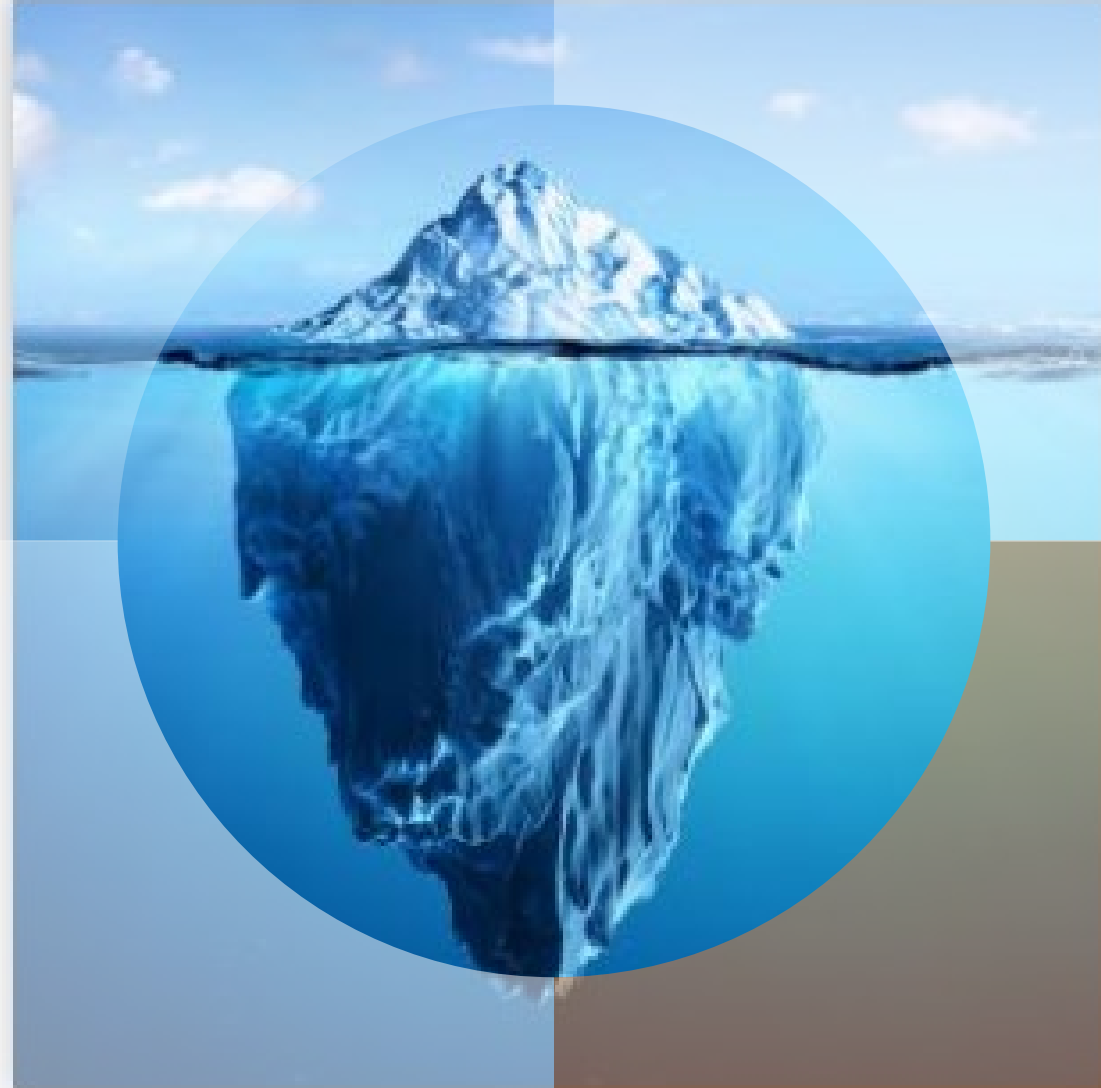
• Grundlage: Projekt Leitungs GEF, Weiterentwicklung: H. Lötcher, Illustration: S. Voss

“Landkarte” der  
eigenen  
Beurteilungskultur


# Kompetenz und Performanz

« Die bei Individuen verfügbaren oder durch sie erlernbaren kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten, **um bestimmte Probleme zu lösen**, sowie die damit verbundenen **motivationalen, volitionalen und sozialen Bereitschaften** und Fähigkeiten, **um die Problemlösungen in variablen Situationen erfolgreich und verantwortungsvoll** nutzen zu können. »

Franz E. Weinert (2001)



Einzel 

Summativ als  
Lernbilanz 

schriftlich 

# Messung der Performanz

Partner

aktiv-teilnehmend

Einzel

mündlich

schriftlich


Summativ als Lernbilanz

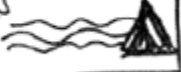
Kriterienraster


# Messung der Performanz





An iceberg floating in a dark blue sea. The visible tip of the iceberg is white and contains three hand-drawn boxes. An orange arrow points from the top of the iceberg down to the first box. The background is a dark blue gradient.

Summativ als  
Lernbilanz 

Kriterien-  
raster 

mündlich 

Messung der Performanz

# Charakteristika mündlich-summ. Lernkontrollen

## Communication

Activité de communication individuelle ou en équipe qui permet de rendre publique une production verbale ou écrite témoignant des apprentissages. Elle peut se réaliser avec ou sans obligation d'interaction.

Exposé oral, présentation par affiche, forum, blogue

Tragen Sie mögliche Vor- und Nachteile dieser Prüfungsformen zusammen:

Mündlicher Vortrag und Posterpräsentation

# Caractéristiques de mdI.-summ. Lernkontrollen

## • Avantages

- Rapide à construire ;
- Permet d'évaluer des apprentissages de niveaux taxonomiques complexes ;
- Temps de correction peu élevé : s'évalue pendant la prestation ;
- Permet le développement de compétences transversales (communication, esprit de synthèse).

## • Inconvénients

- Interprétation subjective de la prestation ;
- Sujet aux biais de correction, notamment lorsque les étudiants évaluent leurs pairs
- Sujet à l'autocongratulation lorsque les étudiants s'évaluent eux-mêmes ;
- Type d'évaluation anxiogène ;
- Désavantage les étudiants plus introvertis ;
- Nécessite une grille d'évaluation rigoureuse ;
- Évalue, en plus des savoirs disciplinaires, la qualité de l'expression orale de l'étudiant.

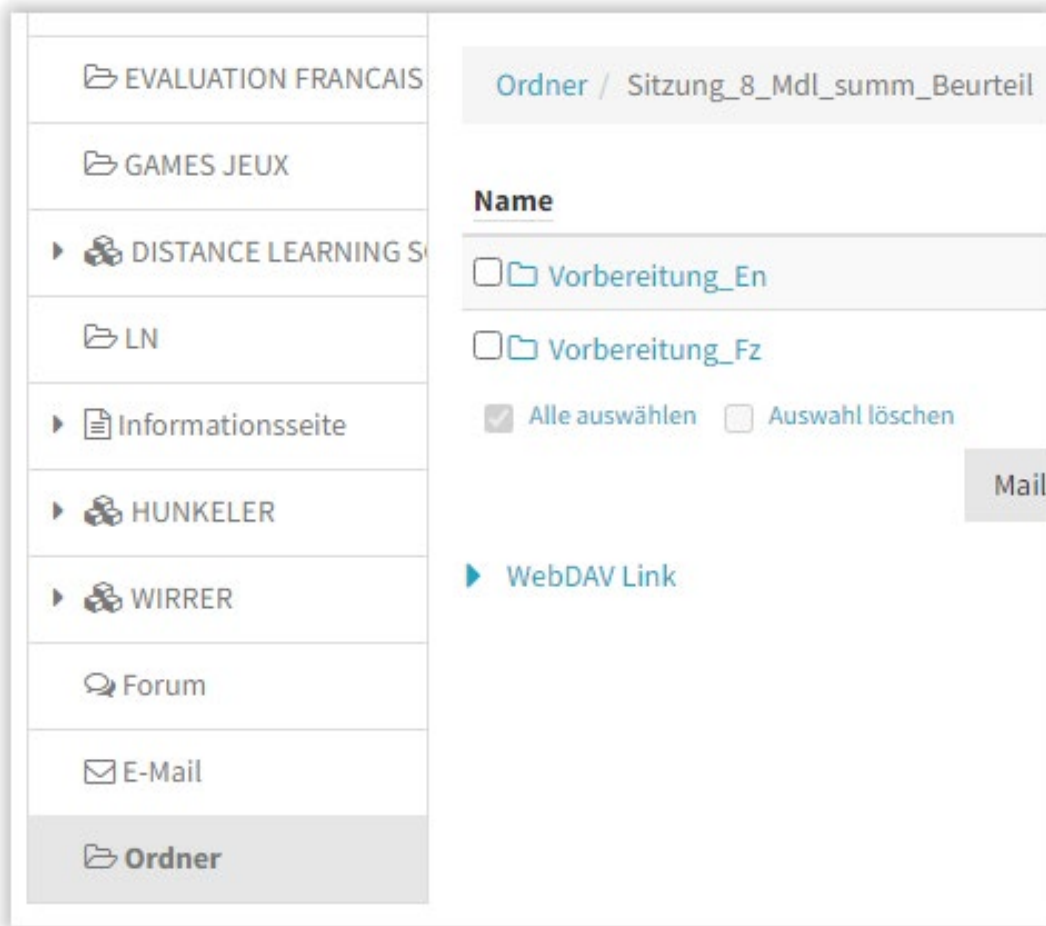
Adapté de : Leroux, J. L. (2017). Complété par : Berthiaume et Daele, 2013 ; Legendre, 2005 ; Prigent, 1990 ; Prigent, Bernard et Kozanitis, 2009 ; Svinicki et McKeachie, 2014.



# Praktische Beispiele

Englisch: Dialogisches  
Sprechen zwischen zwei  
Schülerinnen

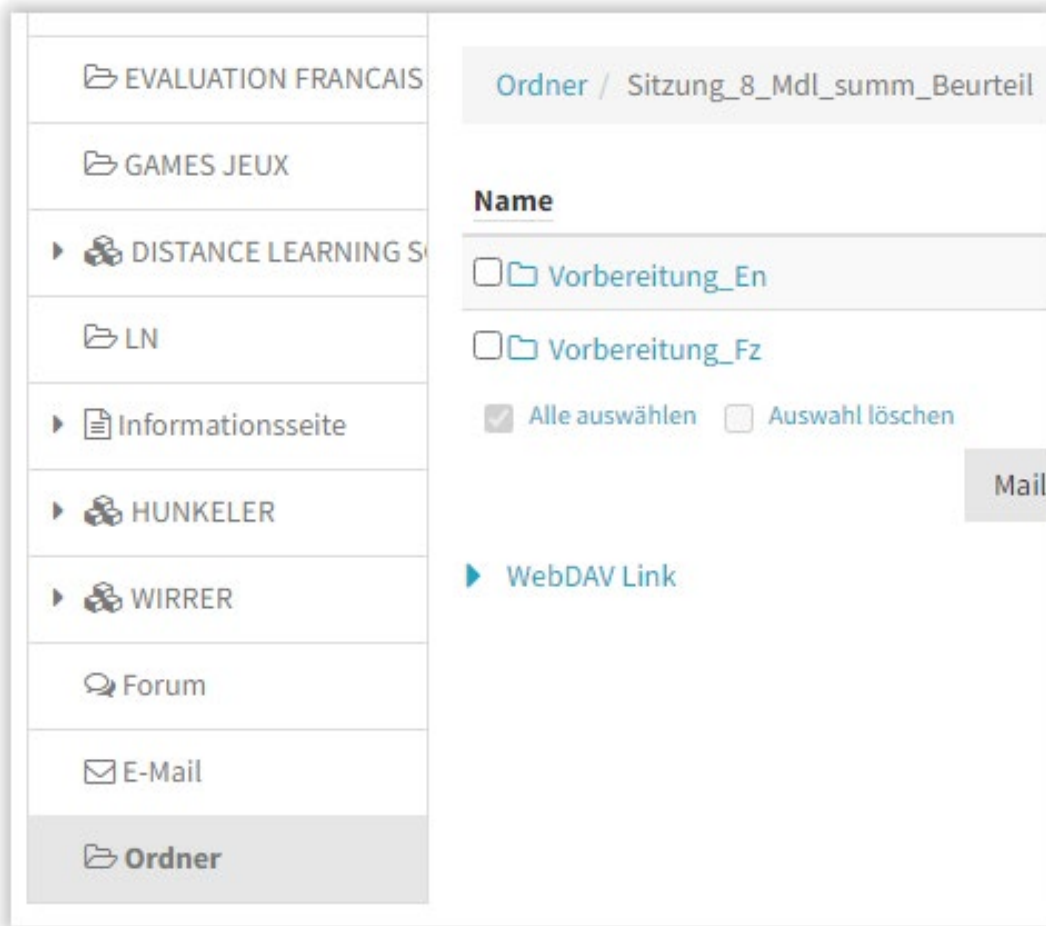
# Arbeit in Tandems → Aufträge für die gewählten Zielsprachen auf OLAT abgelegt



## LG 2 (0930-1120; 16 Stud)

- Jonas Altwegg
- Sarina Bachmann
- [Elias Eggenberger](#)
- Philipp Egli
- Joelle Engel
- Til Frischmann
- Chiara Gut
- Michèle Josuran
- Melanie Lehner
- Sarah Lippuner
- Giulia Mares
- [Ines Marinho](#)
- Larysa Markmann
- Marco Molinari
- Cristina Orfanidis
- [Katharina Schubiger](#)
- Domenika Vogel
- Laura Widmer

# Arbeit in Tandems → Aufträge für die gewählten Zielsprachen auf OLAT abgelegt



## LG 3 (1125-1300; 17 Stud)

- Céline Brühwiler
- Andrea Bürki
- Lea Eicher
- Tamara Fischli
- Giuliana Frisenda
- Cornelia Gantenbein
- Joanna Kora
- Saskia Künzle
- Nina Mitterer
- Sarah Romano
- Fabian Schmid
- Claus-Dieter Schulz
- Aron Signer
- Malin Sutter
- Ronja Truog
- Michèle Wernli
- Vanessa Zweifel

# Ans Eingemachte... Englisch

The screenshot shows a file management interface. On the left is a sidebar with a tree view containing folders like 'ASSESSMENT ENGLISH', 'EVALUATION FRANCAIS', 'GAMES JEUX', and 'DISTANCE LEARNING S'. The main area has a search bar with 'Suchen' and a magnifying glass icon. Below the search bar, the results for 'ASSESSMENT ENGLISH' are displayed in a table with a 'Name' header. The table lists several folders and files, each with a checkbox on the left.

Name
<input type="checkbox"/> ASSESSMENT ENGLISH
<input type="checkbox"/> SAMPLE SUMMATIVE ORAL ASSESSMENT
<input type="checkbox"/> SOLUTIONS
<input type="checkbox"/> VIDEOS
<input type="checkbox"/> PPT TUTORIAL ORAL SUMMATIVE ASSESSMENT ENGLISH.mp4
<input type="checkbox"/> TRANSFER TASKS ORAL SUMMATIVE ASSESSMENT.docx

## Abfolge:

- Die Studierenden schauen sich (individuell) die PPT TUTORIAL ORAL SUMMATIVE ASSESSMENT an. (ca. 15')
- Arbeit mit dem Dokument TRANSFER TASKS ORAL SUMMATIVE ASSESSMENT (Hier erstellen die Studierenden in Gruppen eine Kategorientabelle mit Subkategorien für das Beurteilen der mündlichen Videos, ca. 20')
- Die Studierenden beurteilen die beiden Videos. (ca. 10')



# Praktische Beispiele

Französisch: Monolog und dialogisches Sprechen mit Lehrperson



# Ans Eingemachte... Französisch



## Vorgehen:

- Bilden Sie Kleingruppen von 2-3 Personen.
- Lesen Sie den Vorbereitungsauftrag für Französisch auf OLAT und führen Sie diesen durch.
- Vergleichen Sie Ihre Beurteilung von **Alessias Leistung** mit derjenigen der Lehrmittelautor/innen von **dis donc!** Sie finden diese nachfolgend in der PPT zur heutigen Sitzung.
- Falls Ihnen noch Zeit bleibt, können Sie analog das Beispiel von **Flora** bearbeiten.
- Falls immer noch Zeit bleibt, können Sie die von Michael Wirrer besprochene ppt zur Einführung ins Thema betrachten.

# Beurteilungsraster - Kriterien



# Beurteilungsraster - Kriterien

*Gemeinsame Referenzniveaus: Qualitative Aspekte des mündlichen Sprachgebrauchs*

Spektrum

Korrektheit

Flüssigkeit

Interaktion

Kohärenz

Hinweise zu  
einzelnen  
Kriterien

Begleitband  
Dossier Tests  
dis donc!

### Testen der produktiven Kompetenzen «Sprechen» und «Schreiben»

In einem kompetenzorientierten Testverständnis sind die inhaltlichen Bewertungskriterien wie die Verständlichkeit und die Reichhaltigkeit zentral und umfassen daher auch am meisten Punkte.

In vielen Aufgaben wird eine bestimmte Anzahl Sätze verlangt und im Kriterium «Pro verständlich Satz» beurteilt. Dabei hilft folgende Faustregel: Wortfolgen, die ein Subjekt und ein zugehöriges Prädikat enthalten, gelten als Satz. Für Verbindungen aus mehreren Teilsätzen können folglich auch mehrere Punkte vergeben werden.

Das formale Bewertungskriterium «Formale Korrektheit» orientiert sich an vermeidbaren Fehlern. Die häufig verwendeten Satzstrukturen, die Wörter aus dem Vocabulaire sowie die behandelten Verben und S-Ziele der jeweiligen Unité dienen als Orientierung. In Anlehnung an den Lehrplan 2 wird zusätzlich erwartet, dass häufig verwendete Formen (z.B. Plural-s bei Nomen) korrekt angewendet werden.

Für das Erfüllen der Aufgabenstellung ist kein separates Kriterium im Beurteilungsraster vorgesehen. Je nach Test und Produkt der Schülerin/des Schülers kann dies unterschiedlich stark ins Gewicht fallen. Daher muss von Fall zu Fall entschieden werden, ob ein Abzug von der Totalpunktzahl angemessen ist.

Hinweise zu  
einzelnen  
Kriterien

Begleitband  
Dossier Tests  
dis donc!

### Tests «Sprechen»

Die Aufgabenstellung der Tests umfasst auch eine Vorbereitungsphase der Schülerinnen und Schüler. In dieser Zeit bereiten sie sich inhaltlich vor und dürfen je nach Testaufgabe Stichworte notieren. Die Rahmenbedingungen dieser Vorbereitung (Ort, Dauer, Hilfestellungen) sollen den Vorkenntnissen der Klasse angepasst werden.

Die Bewertung der Aussprache orientiert sich an den Kompetenzbeschreibungen im Lehrplan 21, Grundanspruch Zyklus 3, Sprache(n) im Fokus, Aussprache:

- «Die Schülerinnen und Schüler können trotz eines merklichen Akzents in der Regel verständlich sprechen und vorlesen.»
- «Die Schülerinnen und Schüler können unter Anleitung häufig vorkommende Schriftbilder mit der korrekten Aussprache verbinden und daraus Regeln ableiten (z.B. heure, professeur, directeur).»

Um die Durchführung von Sprechen-Tests effizienter zu gestalten, können Audioaufnahmen gemacht werden, die die Lehrperson nachträglich anhört und beurteilt.

# Vorbereitung

## Mon ami/amie et moi

### Aufgabe

Erzähle von einer Freundin/einem Freund. Sage zuerst, woher du sie/ihn kennst. Sprich anschließend über ihre/seine Charaktereigenschaften, über ihre/seine eigenen und eure gemeinsamen Freizeitaktivitäten.

Formuliere sieben Sätze.

### Themenbereiche

- Woher und seit wann kennt ihr euch?
- Charaktereigenschaften: Wie ist deine Freundin/dein Freund?
- Freizeit: Was macht sie/er? Was macht ihr gemeinsam?

### Activité:

- 2E
- 1B, Liste des adjectifs (2C)
- 3A (Filme), 3B, 3C

### Vorbereitung

Als Vorbereitung darfst du pro Satz ein Stichwort auf Französisch notieren und so viele Zeichnungen machen, wie du möchtest. Diese Notizen darfst du während des Tests vor dir haben.

	ein Stichwort
1.	
2.	

## Protokoll

Name Schülerin/Schüler: Alessia

**Sätze** (stichwortartig protokollieren) (Ganzer Text für Diskussion im Plenum)

1. Mo amie elle s'appelle Xenia.
2. Elle est treize ans.
3. ... de le depuis de l'école secondaire.
4. Mo amie est gentille et sportive.
5. Elle est important et sympathique.
6. À vrai dire, elle est surtut amusant et respectueux.

Beispiel  
Alessia

# Kriterienraster dis donc! 7 – unité 2 – Test Sprechen

Notizen zu den Beurteilungskriterien		Bewertung	
Anzahl verständlicher Sätze		Pro verständlicher Satz 1 P.	
Reichhaltigkeit: Inhalt, Wortschatz, Satzbau		Reichhaltigkeit: Inhalt, Wortschatz, Satzbau	
Aussprache		Aussprache	
Formale Korrektheit		Formale Korrektheit	



Notizen zu den Beurteilungskriterien		Bewertung	
Anzahl verständlicher Sätze	7	Pro verständlicher Satz 1 P.	7 / 7
Reichhaltigkeit: Inhalt, Wortschatz, Satzbau	Themenbereich Freizeit fehlt	Reichhaltigkeit: Inhalt, Wortschatz, Satzbau	1.5 / 3
Aussprache	mo ami, important, gentille (il), sympathique, surtut, à vièr dire, depuis	Aussprache	1.5 / 2
Formale Korrektheit	accord de l'adj. (de le) elle est 13 ans	Formale Korrektheit	1 / 2
(4,5)		Total	10 / 14 (4,6)

Beurteilung  
Alessia

# Kriterienraster dis donc! 7 – unité 4 - tâche

Name der Schülerin/des Schülers

Datum

Inhalt	<b>Verständlichkeit</b> Die Anekdote ist verständlich erzählt.	3	2	1	0
	<b>Aufbau</b> Die Anekdote hat eine Schlagzeile als Titel und beschreibt eine Ausgangssituation, die mit einer Pointe endet.	3	2	1	0
	<b>Reichhaltigkeit (Umfang, Wortschatz, Variation)</b> Die Anekdote enthält abwechslungsreiche Details.	3	2	1	0
Form mündlich	<b>Grammatische Korrektheit G</b> Du bildest die gelernten Formen des Passé composé korrekt.	3	2	1	0
	<b>Aussprache / Redefluss</b> Deine Aussprache ist korrekt. Du trägst die Anekdote flüssig vor.	3	2	1	0
Gestaltung	<b>Gestaltung Produkt</b> Die Anekdote wird durch passende Bilder, Skizzen oder Gegenstände unterstützt und macht Lust, diese nochmals zu hören.	3	2	1	0
<b>Erreichte Punktzahl</b>					

## Protokoll

Name Schülerin/Schüler: **Flora**

**Sätze** (stichwortartig protokollieren) (Ganzer Text für Diskussion im Plenum)

1. Elle s'appelle Lea.
2. Elle a treize ans.
3. Je la connais depuis la troisième année... que j'ai sept ans.
4. J'ai fait / Je fais sa connaissance à l'école.
5. Mon amie est drôle, sympathique et gentille.
6. Elle est ma meilleure amie parce que elle aussi fiable, relax et généreuse.
7. À vrai dire, elle surtout dynamique, compréhensive et heureuse.  
Elle aime pizza.  
Nous aimons les mêmes marques de sport

Beispiel  
Flora

Notizen zu den Beurteilungskriterien		Bewertung	
Anzahl verständlicher Sätze	9 (alle)	Pro verständlicher Satz 1 P.	7 / 7
Reichhaltigkeit: Inhalt, Wortschatz, Satzbau	Themenbereich Freizeit fehlt komplexe Sätze; reichhaltiger Wortschatz; 2x «est» weggelassen	Reichhaltigkeit: Inhalt, Wortschatz, Satzbau	3 / 3
Aussprache	gut depuis; dynamique; ans; sport	Aussprache	1.5 / 2
Formale Korrektheit	gut	Formale Korrektheit	2 / 2
(6)		Total	13.5 / (5,8)

# Beurteilung Flora

Bis hier.... → Rückkehr in Lerngruppe

Lerngruppe 1

Lerngruppe 2

1105

1245

# Überlegungen zum Setting und zur praktischen Durchführung

## *a) Setting*

- Mono- und/oder Dialog
- Stimulus (z.B. Bild, Tonquelle usw.)
- Interaktion (mit L oder anderen Gruppenmitgliedern)
- Vokabularkenntnisse der Lernenden, um sich auszudrücken

## *b) Praktische Durchführung*

- Vorbereitung der Lernkontrolle im Unterricht
- Rolle des Prüfenden
- Setting: Raum, Material, Raster
- Sicherung/Aufzeichnung der Ergebnisse, Protokoll
- Beschäftigung der Restklasse
- evtl. Rolle der Praxislehrkraft

# Überlegungen zur Beurteilung

## *c) Beurteilung*

- Kriterienkatalog: Wie viele Kriterien? Welche?
- die Leistung beeinflussende Umstände und deren Miteinbezug in die Bewertung
- Miteinbezug der Prüfendenunterstützung
- Berücksichtigung/Erreichung der Merkmale: Objektivität und Validität
- Mitteilung der erreichten Resultate an Schüler/innen (Art des Feedbacks, Reaktionen)



# Praktische Beispiele

Französisch: Monologisches Sprechen im Tandem



# Sitzungen 9 und 10 bis 12

## **Sitzung vom 27. November 2020**

Input Planarbeit OS Walenstadt  
durch Schulleitung und  
Lehrpersonen

**09.30-11.20 Uhr**

Weitere Informationen folgen.

## **Sitzungen im Dezember 2020**

Bearbeitung LNW als SOL

Abgabe: Mittwoch, 30.12.2020

Dozierende kontaktierbar

# Fachdidaktik II Fremdsprachen meets Praktikum 3/2021 (21.11.20)

**Auftrag an die Studierenden der FD II FS** (vgl. Leistungsnachweis für das laufende 7. Semester)

Die Studierenden erweitern ihre Planung des Französisch- respektive Englischunterrichts (→ Grobkonzept) für **zwei aufeinanderfolgende Lektionen** mit **Elementen** der:

❖ **Mehrsprachigkeitsdidaktik** (*Wortschatz / Wort- und Satzstrukturen / Schreib- und Lesestrategien*)

**UND**

❖ **Schüleraktivierung** (*Lernmotivation oder Differenzierung für Native Speakers, begabte Lernende und Lernende mit Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten (LRS)*)

und unterstützen diese Massnahmen mit adäquaten, **digitalen Instrumenten** (z.B. Kahoot, Edpuzzle, Padlet etc.)

**Auftrag für das P3 → Die Studierenden führen in Absprache mit der/dem PL P3 die beiden im Leistungsnachweis geplanten Lektionen durch.**

**Bitte an die PL P3 → Ungefähre Angabe, welche Unit(s)/unité(s) im Zeitraum des P3 durch die/den Studierende/n bearbeitet werden sollen. Die Studierenden erhalten diese Information idealerweise bis am 3. Dezember 2020.**

Thanks a million for your precious cooperation

Mille mercis pour votre coopération

*Reto Hunkeler / Michael Wirrer*



Bon weekend.

Have a nice week-end.